

## Lokale Aktionstage für Unternehmen

### UPJ-Info – März 2010

Die Idee ist ganz einfach: Teams von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vieler lokaler Unternehmen aller Größen und Branchen gehen an *einem* festgelegten Tag in gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen in ihrer Stadt und arbeiten dort ehrenamtlich mit. Sie renovieren Kindergärten, geben Seminare, beraten das Jugendzentrum in betriebswirtschaftlichen Fragen oder begleiten Rollstuhlfahrer/innen bei einem Ausflug.

Ein solcher Aktionstag wird regelmäßig einmal pro Jahr unter einem einprägsamen Label als öffentlichkeitswirksamer Event durchgeführt, macht das unternehmerische Engagement in der Region öffentlich bekannt, zeigt, was über das traditionelle Spenden und Sponsern hinaus alles möglich und sinnvoll ist – und kann in vielen Fällen zugleich der Beginn längerfristiger Kooperationen zwischen den beteiligten Unternehmen und Organisationen sein.

Vor dem Aktionstag werden interessierte Unternehmen und soziale Organisationen in getrennten Info-Veranstaltungen über die Aktion informiert.

Einige Wochen darauf findet eine Projektbörse statt, bei der die Organisationen ihre Projekte vorstellen, die an dem Tag realisiert werden sollen, und die Unternehmens-Teams sich einen dieser Einsätze aussuchen.

Anschließend werden die Einsätze jeweils von der Organisation und dem engagierten Unternehmen gemeinsam geplant und organisatorisch vorbereitet.

Der Aktionstag wird beendet mit einer "After-Work-Party" aller Beteiligten aus Organisationen und Unternehmen und begleitet von aktiver Öffentlichkeitsarbeit.

Organisiert werden solche Aktionstage von einem Vorbereitungskomitee, in dem engagierte Personen aus Unternehmen, aus gemeinnützigen Organisationen (z.B. einem Wohlfahrtsverband), der Stadtverwaltung und einer gemeinnützigen Mittlerorganisation (z.B. einer Bürgerstiftung oder einer Freiwilligenagentur, die das Komitee koordinieren) mitwirken. Neben der Vorbereitung und Organisation stellt das Komitee persönliche Kontakte zu Unternehmen und Organisationen her, um sie für eine Beteiligung zu gewinnen, beschafft alle erforderlichen Ressourcen und Materialien, betreibt Öffentlichkeitsarbeit und führt die o.g. Veranstaltungen durch.

In einigen Städten wird der Aktionstag von einer gemeinnützigen Mittlerorganisation alleine vorbereitet – in diesem Fall werden die beteiligten Unternehmen um einen finanziellen Beitrag gebeten, um die erforderlichen Kosten für Recherche, Vermittlung und Organisation ihres Engagement-Einsatzes und für die After-Work-Party zu decken.

Für die **Mitwirkung von Unternehmen** gibt es drei Möglichkeiten:

- das Engagement in einem Vorbereitungs-Komitee vor Ort, das die jeweilige Aktion organisiert;
- natürlich die aktive Teilnahme am Aktionstag selbst mit einem praktischen Einsatz in einer gemeinnützigen Organisation;
- sowie ergänzend die Information und die Einladung von Geschäftskunden am Standort, mit dabei zu sein.

UPJ hat mit Unterstützung durch KPMG und die Aktion Mensch einen Leitfaden zur Vorbereitung und Durchführung eines Lokalen Aktionstages entwickelt, den man zusammen mit allen erforderlichen Materialien und Checklisten hier downloaden kann:

[www.upj.de/aktionstag](http://www.upj.de/aktionstag)

#### **Ansprechpartner**

Reinhard Lang [reinhard.lang@upj.de](mailto:reinhard.lang@upj.de)

UPJ e.V.

Brunnenstr. 181 | D-10119 Berlin

Tel: +49 30 2787 406-0

[www.upj.de](http://www.upj.de) – Das Corporate Citizenship und CSR Portal

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über Städte und Regionen, in denen ein Lokaler Aktionstag durchgeführt wird. Um die Kontaktaufnahme zu erleichtern, sind ebenfalls Kontaktdaten angegeben.

Über Hinweise auf weitere Lokale Aktionstage freuen wir uns.

## Städte und Regionen, in denen Lokale Aktionstage durchgeführt werden:

### Bad Kreuznach – Birkenfeld: „INES – Initiative Nahe engagiert sich“

2010 findet in der Region Bad Kreuznach und Birkenfeld zum ersten Mal der „INES-Aktionstag“ statt. INES wird organisiert von der Stiftung kreuznacher diakonie, dem UPJ-Servicebüro in Bad Kreuznach, unterstützt von der odd GmbH & Co KG Print + Medien, einer regionalen Wirtschaftsinitiative sowie den Landräten der Landkreise Bad Kreuznach und Birkenfeld.

[www.ines-kh.de](http://www.ines-kh.de)

Ansprechpartner:

Georg Scheffler-Borngässer, Stiftung kreuznacher diakonie

T: 0671 88744 - 0 | M: [info@ines-kh.de](mailto:info@ines-kh.de)

### Region Braunschweig: „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“

Seit 2007 wird der Aktionstag zeitgleich in Braunschweig, Gifhorn und Salzgitter durchgeführt. Das Vorbereitungs-Komitee wird koordiniert von der Bürgerstiftung Braunschweig. UPJ hat die Initiierung von „Brücken bauen“ im Auftrag der Staatskanzlei Niedersachsen begleitet.

[www.bruecken-bauen-online.de](http://www.bruecken-bauen-online.de)

Ansprechpartnerin:

Susanne Hauswaldt, Bürgerstiftung Braunschweig

T: 0531-250 36 14 | M: [hauswaldt@bruecken-bauen-online.de](mailto:hauswaldt@bruecken-bauen-online.de)

### Bonn: “Social Day”

Nach mehreren erfolgreichen Aktionstagen in Frankfurt am Main organisiert der Malteser Hilfsdienst den Social Day mittlerweile auch in Bonn, Düsseldorf, Hamburg und Köln. Unternehmen finden ihre Einsatzstellen nicht bei einer Projektbörse sondern die Vermittlung erfolgt durch den Malteser Hilfsdienst. Für Vermittlung, Vorbereitung und Organisation ihrer Mitwirkung bezahlen Unternehmen einen von der Anzahl der beteiligten MitarbeiterInnen abhängigen Beitrag in Höhe von 60 Euro pro Teammitglied.

[www.socialday.de](http://www.socialday.de)

Ansprechpartner:

Josef Dorfner, Malteser Hilfsdienst

T: 069 710 33 771 | M: [josef.dorfner@maltanet.de](mailto:josef.dorfner@maltanet.de)

### Düsseldorf: „Sozial gewinnt“

Hier ist die Freiwilligenagentur des Diakonischen Werkes, Partner im UPJ-Netzwerk, Initiator und Organisator, unterstützt durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen KPMG. Unternehmen finden ihre Einsatzstellen nicht bei einer Projektbörse sondern die Vermittlung erfolgt durch die Freiwilligenagentur. Seit 2007 findet der Aktionstag über zwei Tage hinweg statt.

[www.sozialgewinnt.de](http://www.sozialgewinnt.de)

Ansprechpartnerin:

Ursula Wolter, Mach Mit – Freiwilligenagentur in der Diakonie in Düsseldorf

T: 0211 73 53 361 | M: [ursula.wolter@diakonie-duesseldorf.de](mailto:ursula.wolter@diakonie-duesseldorf.de)

### Düsseldorf: "Social Day"

Nach mehreren erfolgreichen Aktionstagen in Frankfurt am Main organisiert der Malteser Hilfsdienst den Social Day mittlerweile auch in Bonn, Düsseldorf, Hamburg und Köln. Unternehmen finden ihre Einsatzstellen nicht bei einer Projektbörse sondern die Vermittlung erfolgt durch Malteser Hilfsdienst. Für Vermittlung, Vorbereitung und Organisation ihrer Mitwirkung bezahlen Unternehmen einen von der Anzahl der beteiligten MitarbeiterInnen abhängigen Beitrag in Höhe von 60 Euro pro Teammitglied.

[www.socialday.de](http://www.socialday.de)

Ansprechpartner:

Josef Dorfner, Malteser Hilfsdienst

T: 069 710 33 771 | M: [josef.dorfner@maltanet.de](mailto:josef.dorfner@maltanet.de)

### Frankfurt am Main: "Social Day"

Der Aktionstag in Frankfurt hat 2003 zum ersten Mal stattgefunden und wird seitdem einmal jährlich organisiert. Unternehmen finden ihre Einsatzstellen nicht bei einer Projektbörse sondern die Vermittlung erfolgt durch Malteser Hilfsdienst. Für Vermittlung, Vorbereitung und Organisation ihrer Mitwirkung bezahlen Unternehmen einen von der Anzahl der beteiligten MitarbeiterInnen abhängigen Beitrag in Höhe von 60 Euro pro Teammitglied. Nach dem Erfolg in Frankfurt wird der Aktionstag inzwischen auch in Bonn, Düsseldorf, Hamburg und Köln angeboten.

[www.socialday.de](http://www.socialday.de)

Ansprechpartner:

Josef Dorfner, Malteser Hilfsdienst

T: 069 710 33 771 | M: [josef.dorfner@maltanet.de](mailto:josef.dorfner@maltanet.de)

### Frankfurt/Oder: „WIR in Aktion“

Hier wurde der Aktionstag 2009 erstmalig durchgeführt. Die Koordination des Vorbereitungs-Komitees liegt beim örtlichen Freiwilligenzentrum der Caritas, unterstützt durch Stadtverwaltung (Abt. Soziales und Abt. Wirtschaft), Organisationen und Unternehmen.

<http://wir-in-aktion.de>

Ansprechpartnerin:

Susanne Maletzki, Freiwilligenzentrum Frankfurt/Oder

T: 0335 565 4141 | M: [s.maletzki@caritas-brandenburg-ost.de](mailto:s.maletzki@caritas-brandenburg-ost.de)

### Hamburg: "Social Day"

Nach mehreren erfolgreichen Aktionstagen in Frankfurt am Main organisiert der Malteser Hilfsdienst den Social Day mittlerweile auch in Bonn, Düsseldorf, Hamburg und Köln. Unternehmen finden ihre Einsatzstellen nicht bei einer Projektbörse sondern die Vermittlung erfolgt durch Malteser Hilfsdienst. Für Vermittlung, Vorbereitung und Organisation ihrer Mitwirkung bezahlen Unternehmen einen von der Anzahl der beteiligten MitarbeiterInnen abhängigen Beitrag in Höhe von 60 Euro pro Teammitglied.

[www.socialday.de](http://www.socialday.de)

Ansprechpartner:

Josef Dorfner, Malteser Hilfsdienst

T: 069 710 33 771 | M: [josef.dorfner@maltanet.de](mailto:josef.dorfner@maltanet.de)

### **Hannover: „Freiwilligentag für Unternehmen“**

Der Freiwilligentag wird seit 2008 vom Freiwilligenzentrum Hannover organisiert, unterstützt durch einige Unternehmen und die Stadtverwaltung. Unternehmen finden ihre Einsatzstellen nicht bei einer Projektbörse sondern die Vermittlung erfolgt durch das Freiwilligenzentrum. Für Vermittlung, Vorbereitung und Organisation ihrer Mitwirkung, sowie für Teilnahme und Catering bei der After-Work-Party bezahlen Unternehmen einen von der Anzahl der beteiligten MitarbeiterInnen abhängigen Beitrag in Höhe von 120-150 Euro pro Teammitglied.

[www.freiwilligenzentrum-hannover.de/web/projekte/freiwilligentag.html](http://www.freiwilligenzentrum-hannover.de/web/projekte/freiwilligentag.html)

Ansprechpartnerin:

Ingrid Erhardt, Freiwilligenzentrum Hannover

T: 0511 300 344-6 | M: [ehhardt@freiwilligenzentrum-hannover.de](mailto:ehhardt@freiwilligenzentrum-hannover.de)

### **Köln: „KFT – Kölner Freiwilligentag“**

Der älteste Aktionstag für Unternehmen in Deutschland findet seit 2003 über zwei Tage hinweg statt. Unternehmen finden ihre Einsatzstellen nicht bei einer Projektbörse sondern die Vermittlung erfolgt durch die Freiwilligenagentur. Für Vermittlung, Vorbereitung und Organisation ihrer Mitwirkung bezahlen Unternehmen einen von der Anzahl der beteiligten MitarbeiterInnen abhängigen Beitrag. Nachdem solche Einsätze mittlerweile auch von vielen einzelnen Unternehmen durchgeführt werden, wird der KFT seit 2009 zu mehreren Zeiten im Jahr angeboten.

[www.koeln-freiwillig.de/freiwilligentag](http://www.koeln-freiwillig.de/freiwilligentag)

Ansprechpartnerin:

Kirsten Hinz, Kölner Freiwilligen Agentur

T: 0221 923 33 64 | M: [Freiwilligentag@koeln-freiwillig.de](mailto:Freiwilligentag@koeln-freiwillig.de)

### **Köln: “Social Day”**

Nach mehreren erfolgreichen Aktionstagen in Frankfurt am Main organisiert der Malteser Hilfsdienst den Social Day mittlerweile auch in Bonn, Düsseldorf, Hamburg und Köln. Unternehmen finden ihre Einsatzstellen nicht bei einer Projektbörse sondern die Vermittlung erfolgt durch Malteser Hilfsdienst. Für Vermittlung, Vorbereitung und Organisation ihrer Mitwirkung bezahlen Unternehmen einen von der Anzahl der beteiligten MitarbeiterInnen abhängigen Beitrag in Höhe von 60 Euro pro Teammitglied.

[www.socialday.de](http://www.socialday.de)

Ansprechpartner:

Josef Dorfner, Malteser Hilfsdienst

T: 069 710 33 771 | M: [josef.dorfner@maltanet.de](mailto:josef.dorfner@maltanet.de)

### **Mainz: „MUMM! – Mainzer Unternehmen machen mit!“**

MUMM! wird seit 2007 durchgeführt. Der Aktionstag wurde von UPJ initiiert und wird gemeinsam mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Diözese Mainz koordiniert. Kooperationspartner sind die Stadtverwaltung, der Mitinitiator Bartenbach AG und die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

[www.mumm-mainz.de](http://www.mumm-mainz.de)

Ansprechpartnerin:

Juliane Philipp-Lankes, UPJ

T: 06131 25 36 89 | M: [juliane.lankes@upj.de](mailto:juliane.lankes@upj.de)

### **Osnabrück: „Handsclag – Unternehmen sozial engagiert!“**

In Osnabrück wird der Lokale Aktionstag 2010 erstmalig vorbereitet, Koordinator des Vorbereitungs-Komitees ist die Bürgerstiftung Osnabrück. Kooperationspartner sind die Handwerkskammer, die Industrie- und Handelskammer, die Kreishandwerkerschaft, die Wirtschaftsförderung, Osnabrück Marketing und Tourismus und UPJ.

[www.buergerstiftung-os.de/index.php?page=handschlag](http://www.buergerstiftung-os.de/index.php?page=handschlag)

Ansprechpartner:

Birte Loddeke, Bürgerstiftung Osnabrück

T: 0541 323 151 000 | M: [b.loddeke@web.de](mailto:b.loddeke@web.de)

### **Trier: „TAT – Trier: Aktiv im Team“**

TAT gibt es seit 2007, der erste Aktionstag fand 2008 statt. Das Vorbereitungs-Komitee wird koordiniert vom Büro der „Lokalen Agenda 21“, unterstützt von Bitburger, Freiwilligenagentur und einer Kommunikationsagentur.

[www.tat-trier.de](http://www.tat-trier.de)

Ansprechpartnerin:

Charlotte Kleinwächter, Lokale Agenda 21 Trier

T: 0651 991 77 52 | M: [info@tat-trier.de](mailto:info@tat-trier.de)

### **Wiesbaden: „Wiesbaden engagiert“**

Seit 2005 ist „Wiesbaden engagiert“ Vorbild für die Initiierung einer Reihe weiterer Aktionstage in Deutschland, die vom UPJ-Büro Wiesbaden aktiv unterstützt wurden. Eine Plakataktion mit Statements der beteiligten Unternehmen, ein Banner und ein eigens gestalteter Bus machen schon im Vorfeld in ganz Wiesbaden auf die Veranstaltung aufmerksam. Initiator und Organisator ist das UPJ-Servicebüro Wiesbaden im Amt für Soziale Arbeit, unterstützt von Studierenden des Fachbereichs Soziale Arbeit und mehreren Unternehmen.

[www.wiesbaden.de/upj](http://www.wiesbaden.de/upj)

Ansprechpartnerin:

Juliane Philipp-Lankes, UPJ-Servicebüro im Amt für Soziale Arbeit

T: 0611 31-2651 | M: [juliane.lankes@wiesbaden.de](mailto:juliane.lankes@wiesbaden.de)